

1920-1945

Von Sammlung bis Erneuerung

”Die pommerschen Trachten sind so gut wie ausgestorben: Eine Tatsache die sich trotz Trachtenfesten, -tänzen und -filmen nicht leugnen läßt” schreibt Walter Borchers 1932 für die Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kultur. Für Volkskundler und Heimatforscher ergab sich aber nun ein interessantes Forschungsfeld: Sammlungen und Museen suchten Stücke. So wurden auch letzte Funde der Lieper Winkel Tracht in den Museen in Swinemünde und Stettin erfasst.



Lieper Trachten-Rock mit Kappe im Museum Stettin

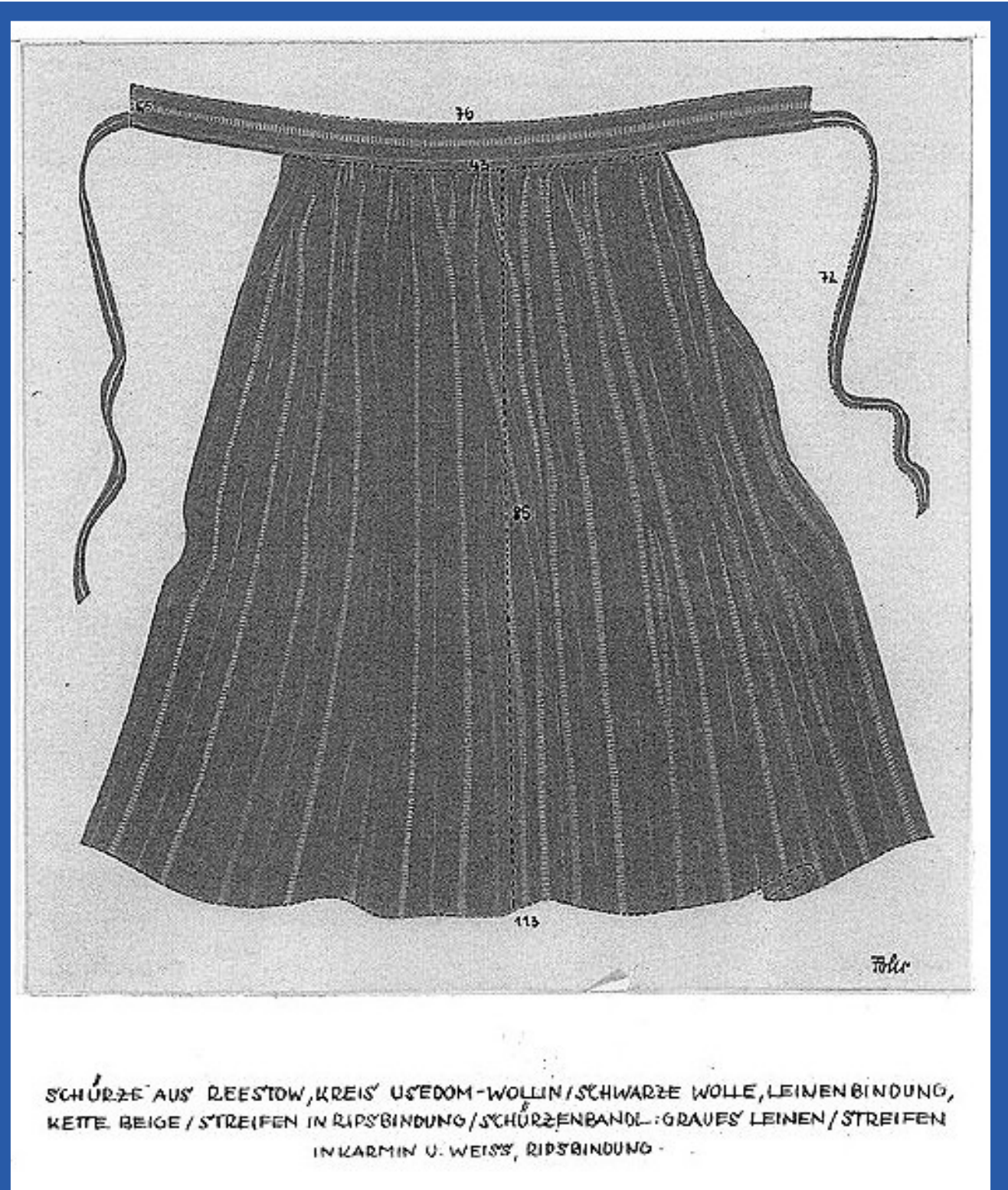


Abzeichnung in der Trachtenmappe 1943

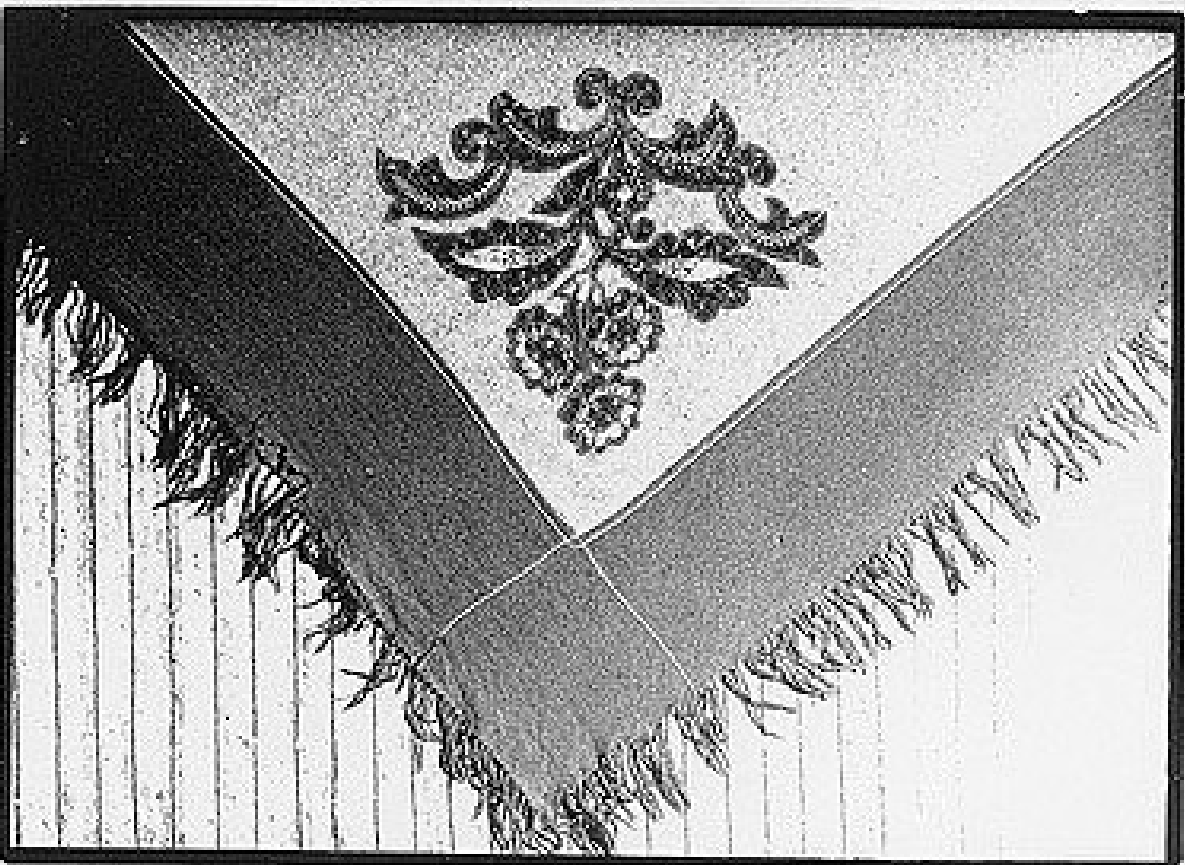


Stoffprobe 1943

”Persönlich habe ich Weste, Jacke, und Hosen nur noch zerissen und zum Teil verschnitten und als andere Kleidungsstücke verwertet in Liepe, Warthe und Quilitz gesehen (W.Borchers 1931)



Schürze aus Reestow



Lieper Winkel Schultertuch
Bes. Pomm. Landesmuseum Stettin

1920 erhält das Regionalmuseum in Swinemünde zwei Trachtenpuppen in Männer- und Frauentracht des Lieper Winkels. Das Provinzialmuseum besitzt noch ein Männerhemd und Strumpfbänder. Alle Exponate sind seit 1945 verschollen.

Trachten-Erneuerung der Nazis: Tracht für die ganze Insel ?



Nationalsozialistisches Ziel war die Schaffung einer traditionell deutschen Kleidung abseits von ausländischer Mode. Die dafür verantwortliche "Mittelstelle Deutsche Tracht" katalogisierte auffindbare pommersche Trachten in einer Trachtenmappe. Da es aber in der Fläche keine ausreichende Grundlage mehr gab, wurde eine Standard-Tracht neu gestaltet und diese mit leicht abgewandelten Farbgebung und Ornamentik neun pommerschen Regionen zugeordnet. Die Lieper Winkelsche Tracht wurden somit zum Trachtenentwurf für den ganzen Kreis Usedom-Wollin.

Die Entwurf war aber auch an der damaligen Mode orientiert und teilweise unhistorisch. Diese erneuerten Trachten haben sich in Pommern aber nicht durchgesetzt. Dagegen wurden in Vertriebenenverbänden und Landsmannschaften Ostpreußens nach 1949 aber teilweise neugestaltete Trachten verwendet.

Quellen:

Postkarte vom Reichspommerntreffen 1934 (Ausschnitt)
Tracht des Lieper Winkels für den ganzen Kreis Usedom-Wollin

W.Borchers: "Volkstracht und Volkskunst im Lieper Winkel"